



46 02547

Didaktische FWU-DVD



Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion

FWU -
das Medieninstitut
der Länder



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

- Die Schülerinnen und Schüler machen sich mit unterschiedlichen Unternehmen, deren Strukturen und Herausforderungen vertraut.
- Sie informieren sich über diese Unternehmen und verschaffen sich einen Überblick über erfolgreiche Unternehmensstrategien, unterschiedliche Produktionsverfahren und Unternehmensbereiche.
- Die gewonnenen Kenntnisse werden in einer simulierten Unternehmenskrise bewertet, ausgewählt und auf die neue Situation übertragen.
- Die Arbeitsergebnisse werden überprüft, hinterfragt und präsentiert.
- Die Schülerinnen und Schüler bedienen sich hierzu moderner Präsentationstechniken und beherrschen den technischen Umgang mit einzelnen Bildern aus einem Film.
- Die Schülerinnen und Schüler bilden sich ein Urteil über den Stellenwert von Kommunikation und Lernen in einem erfolgreichen Unternehmen.
- Sie vergegenwärtigen und überdenken ihre eigene Einstellung zum Thema „Lernen“.
- Der Zusammenhang zwischen Bereitschaft und Fähigkeit zum Lernen und dem individuellen beruflichen Fortkommen wird deutlich spürbar.
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Relevanz betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse für den Erfolg eines Unternehmens.

Vorkenntnisse

Das Filmmaterial gewährt einen umfassenden Einblick in drei mittelständische Industriebetriebe und erlaubt einen bezüglich der **betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse** sehr differenzierten Zugang:

- **Mit bereits vorhandenen betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen** lassen sich viele der gelernten Fachbegriffe und Lerninhalte vertiefen, im gefilmten Unternehmen entdecken und somit mit Praxisbeispielen und eindrucksvollen Bildern verbinden: Betriebsbe-

reiche, Fertigungsverfahren, Formen der Kooperation, Unternehmenskultur, Kommunikation, Qualitätsmanagement, Standortfaktoren und vieles mehr.

- Auch **ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse** erlauben die Filme einen guten und verständlichen Einblick in das Unternehmensgeschehen. Wie bei einer Betriebsbesichtigung sollten dann evtl. einige Fachbegriffe geklärt werden. Als Einstieg oder Begleitmaterial zu einem der oben genannten Themengebiete bietet das Filmmaterial praxisorientierten und „echten“ Unternehmensbezug in die Berufswelt.

Vorkenntnisse in Datenverarbeitung

Zur Bearbeitung der Gruppenaufträge benötigen die Schülerinnen und Schüler **Grundkenntnisse in PowerPoint**, da eine Präsentation vervollständigt werden soll.

- Alternativ kann dies natürlich auch auf einem Plakat oder der Tafel geschehen.

Für das Beobachtungsprotokoll 4a sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, **einzelne Bilder aus dem Film in ein Dokument einzufügen**.

- Diese Fähigkeit kann aber im Vorfeld mit Arbeitsblatt (AB) 4c erarbeitet werden.
- Alternativ gibt es auf AB 4b eine Auswahl von Bildern, die ausgeschnitten und eingeklebt werden können.

Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die didaktische DVD automatisch. Es erscheinen zuerst der Vorspann und dann das Hauptmenü. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick in das Fenster der DVD-Player-Software (am PC) übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte aktivieren (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** starten. Ist ein Untermenü, ein Film, eine Filmsequenz, ein Bild, eine Grafik, eine Karte o. ä. angewählt, so starten/öffnen Sie diese mit der **Enter**-Taste. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den Pfeiltasten an und rufen diese mit **Enter** auf:

Der Button „**Hauptmenü**“ bringt Sie zurück zum Hauptmenü.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Zum Inhalt

Hauptmenü „Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion“

Vom Hauptmenü aus können die Filme „Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion“, „Friedrich Freek GmbH“, „Topstar GmbH“ und „Heinrich Huhn GmbH und Co. KG“ gestartet werden. Darüber hinaus können die Untermenüs „Erfolgsstrategie lebenslanges Lernen“ und „Erfolgsstrategie Kundenpflege“ aufgerufen werden.

Einführungsfilm „Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion“

Dieser Film gibt einen ersten, interessanten Einblick in drei mittelständische Industriebetriebe,

- die Heinrich Huhn GmbH und Co. KG, Metallumformer, Zulieferer der Automobilindustrie,
- die Topstar GmbH, Produzent von modernen Bürostühlen,
- die Friedrich Freek GmbH, Produzent und Händler von elektronischen Heizelementen,

die sogenannte „Lowtech-Produkte“ erfolgreich in Deutschland produzieren. Die Geschäftsführer berichten über ihr Unternehmen, die angefertigten Güter, deren Herstellung und die besonderen Herausforderungen, denen sie sich in der Vergangenheit stellen mussten. Rationalisierungsinvestitionen, Maßnahmen der Sortimentspolitik, Kommunikation betriebsintern und extern mit Kunden, Aus- und Weiterbildung und vieles mehr kommen bereits kurz zur Sprache. Die Bedeutung der Lowtech-Betriebe für Deutschland und den deutschen Arbeitsmarkt wird unterstrichen.

Film 2 „Friedrich Freek GmbH“

Die Friedrich Freek GmbH wurde 1950 gegründet und produziert seitdem elektrische Heizelemente, z. B. für Waschmaschinen.

Film 3 „Topstar GmbH“

Im Fokus steht die Topstar GmbH, ein historisch gewachsenes Familienunternehmen, das zunächst mit der Produktion von Brauhausstühlen erfolgreich war.

Film 4 „Heinrich Huhn GmbH und Co. KG“

Die Heinrich Huhn GmbH und Co. KG ist ebenfalls ein langjähriger Familienbetrieb. Sie bearbeitet auf unterschiedliche Weise

Metalle und stellt exakte und ausgefeilte Metallteile her, die oft in der Automobilindustrie eingesetzt werden.

Im ROM-Teil der DVD finden Sie folgende Arbeitsmaterialien:

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Zu jedem der Filme gibt es zunächst mindestens ein ausführliches Beobachtungsprotokoll, das während des Betrachtens ausgefüllt werden soll. Dazu ist es evtl. sinnvoll, den Film zu unterbrechen und an der einen oder anderen Stelle zu wiederholen. Zusätzlich gibt es Arbeitsaufträge, die auf ein bestimmtes Themengebiet zielen (Fertigungsverfahren, Lernen im und für den Betrieb, Erfolgsstrategien deutscher Industriebetriebe).
Arbeitsblätter	15 Arbeitsblätter ggf. mit Lösungsansätzen (ausführliche Informationen für den Einsatz der Arbeitsblätter finden Sie im ROM-Teil der DVD)
Texte	Artikel der Hans Böckler Stiftung - allgemeine Information Dieser Artikel weist auf die Bedeutung der mittelständischen Industrieunternehmen im Lowtech-Bereich hin, gerade weil dort eine Produktion in Deutschland auch in Zukunft Erfolg versprechend erscheint. Artikel ntv Lebenslanges Lernen Aktueller Artikel über die Einführung einer Bildungsprämie, um die Fortbildungsbereitschaft und -möglichkeit staatlich zu fördern.
Begleitheft	zur DVD „Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	zur FWU-Homepage und anderen interessanten Seiten

Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung der DVD im Unterricht sowie Arbeitsblätter (mit Lösungen) zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie Texte, Grafiken, das Begleitheft zur DVD, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien und weiterführende Internet-Links.

Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Hier finden Sie die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Inhaltsverzeichnis“ (verlinkt zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels), „Startseite“ (Verlinkt zur Startseite der Arbeitsmaterialien) und „Erste Seite“ (verlinkt bei mehrseitigen Texten zur ersten Seite des Textes), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Die Buttons erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader. Sie können den Adobe Reader installieren, indem Sie den Ordner „Adobe_Reader“ öffnen und die Datei doppelklicken.

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word-Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter als Word-Dokumente.

Hintergrundinformationen

Das auf der DVD verwendete Filmmaterial ist im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts entstanden und eigens für Unterrichtszwecke aufbereitet worden.

Deutschland als Produktionsstandort wird vielfach sehr kritisch wahrgenommen und verliert angesichts der globalen Konkurrenz an Attraktivität. Das Forschungsprojekt „Lean Implementation“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat mehrere kleine bis mittelgroße Industriebetriebe dabei unterstützt und begleitet, sich dieser Konkurrenzsituation bewusst zu stellen. Sie haben u. a. ihre Produktion optimiert, Projektmanagement und Qualitätsmanagement eingeführt oder weiterentwickelt, die Prozesse verbessert, Kommunikationsstrukturen verändert und die Qualifizierung der Mitarbeiter strukturiert. Dieser Entwicklungsvorgang wurde wissenschaftlich begleitet und filmisch ausgewertet.

Auf dieser DVD finden Sie Filmmaterial zu drei Industrieunternehmen, die am Projekt teilgenommen haben und von ihren Unternehmen berichten. Im Film steht nicht das Forschungsprojekt an sich im Zentrum, sondern die erfolgreiche Produktion am Standort Deutschland.

Verwendung im Unterricht

Betriebsbesichtigungen

Die Filme können, evtl. auch mit den jeweiligen Beobachtungsprotokollen (s. u.), im Klassenverband angesehen und wie eine Art Betriebsbesichtigung aus der Ferne verwertet werden.

- „betriebliche Grundfunktionen“ im Bereich betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

In allen vier Filmen werden wie bei einer Betriebsbesichtigung unterschiedliche betriebliche Bereiche gezeigt. Film 3 gibt einen guten Einblick in die betrieblichen Grundfunktionen eines Produktionsbetriebes. Mithilfe des Beobachtungsprotokolls (AB 3a) können die Schülerinnen und Schüler diese Grundfunktionen erkennen und unterscheiden. Arbeitsblatt 3a mit Film 3 (Topstar) eignet sich auch gut zum Einstieg in den Themenbereich „Grundfunktionen eines Produktionsbetriebes.“

- „Fertigungsverfahren“ im Bereich der Produktionswirtschaft

Alle vier Filmen zeigen die unterschiedlichsten Fertigungsverfahren. Sie können diese zunächst mit einem Arbeitsblatt (AB 3b) gemeinsam theoretisch erarbeiten und die dann bekannten Fertigungsverfahren vorzugsweise im Film 3 (Topstar) suchen lassen. Dies kann im Klassenverband aber auch in Kleingruppen geschehen. Auch die anderen Filme können hinzugezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Beobachtungen auf dem Arbeitsblatt 3c notieren. Dieses Arbeitsblatt bezieht sich auf Film 3 (Topstar).

- „Personalentwicklung“ im Bereich Personalwirtschaft / Lernen im und für den Beruf

Die Personalentwicklung und hier besonders die Aus- und Weiterbildung des Personals stellt ein zentrales Thema in den Filmen 2 und 4 dar.

Als Einstieg kann der Artikel „Lebenslanges Lernen - Bildungsprämie kommt“ von ntv verwendet werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen ersten Eindruck davon, dass sich auch die Politik der besonderen Bedeutung von Weiterbildungsmaßnahmen bewusst ist.

Zur Bearbeitung können die Schüler danach, zunächst unabhängig vom Filmmaterial, mit dem AB 5 unterschiedliche Ausprägungen von Lernen durchdenken. Dieses Thema bietet sicher viel Anlass für Diskussion, da alle Schülerinnen und Schüler hier schon über eigene Erfahrungswerte verfügen. Die Lehrkraft sollte viel Wert darauf legen, auch positive Lernerfahrungen zu erfragen. Möglicherweise liegen diese nicht zwingend im schulischen Bereich und gelegentlich länger zurück.

Mit den Filmen 2 (Friedrich Freek) und 4 (Heinrich Huhn) können die neuen Lerninhalte nun im betrieblichen Umfeld erkundet werden. Beide Unternehmen legen ausgesprochen großen Wert auf Aus- und Weiterbildung im eigenen Betrieb. Mithilfe des Arbeitsblattes 6 lassen sich die Erkenntnisse aus den Filmen gut sichern. Das kann in Kleingruppen geschehen. Den Abschluss bildet die Erstellung eines Plakates, welches auch präsentiert werden soll.

Der Lerneinheit kann das erstmalige Betrachten der Filme 2 und 4 mithilfe der Beobachtungsprotokolle 2 und 4a voran-

gestellt werden. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich.

Abschließend kann im Unterricht mit Auszubildenden natürlich das Weiterbildungsverhalten im eigenen Ausbildungsbetrieb thematisiert werden.

- „Umgang mit Bildern und Frames in WORD“: fächerübergreifendes Beobachtungsprotokoll in den Fächern Wirtschaft/Datenverarbeitung

Das Beobachtungsprotokoll zu Film 4 trainiert die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Bildern und Frames in dem Anwendungsprogramm WORD. Sie sollen zu den vorgegebenen Texten auf dem Arbeitsblatt 4a im Film passende Filmsequenzen suchen und diese dann in das Arbeitsblatt einfügen. Für die technische Umsetzung gibt es mehrere Möglichkeiten, zwei davon sind auf dem Arbeitsblatt 4c erklärt. Natürlich ist an dieser Stelle eine Zusammenarbeit mit dem Datenverarbeitungsunterricht von Vorteil.

Alternative ohne DV-Raum: Sollte die Umsetzung am Computer in Ihrer Schule nicht möglich sein, so sind auf Arbeitsblatt 4b bereits eine Vielzahl solcher Filmausschnitte abgebildet. Die Schüler können diese dann in ausgedruckter Form ausschneiden und nach Wunsch aufkleben.

- „Sanierungsmaßnahmen“ im Bereich Unternehmensrisiko und -krise/Unternehmensziele/Unternehmensstrategien

Alle vier Filme beschäftigen sich ausführlich damit, mit welchen Strategien die vorgestellten drei Industriebetriebe erfolgreich sind. Eine mehrstündige arbeitsteilige Gruppenarbeit ist hierzu vorbereitet:

Zunächst sehen sich die Schülerinnen und Schüler den ersten Film gemeinsam an.

Das Beobachtungsprotokoll 1 unterstützt das konzentrierte und zielgerichtete Betrachten des Filmes. Es gibt zwei unterschiedliche Varianten dieses Beobachtungsprotokolls. AB 1a endet mit der Niederschrift der wichtigsten Lösungsansätze dieser Unternehmen. Im Arbeitsblatt 1b werden die Schülerinnen und Schüler am Ende aufgefordert, auf den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen weitere Informationen zu finden. Dies kann in Kleingruppen arbeitsteilig geschehen, setzt aber einen DV-Raum voraus.

Nach diesem Einstieg wird den Schülerinnen und Schülern eine vorgefertigte PowerPoint-Präsentation gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich vorstellen, in einer Unternehmensberatung zu arbeiten. In der Präsentation wird Ihnen ein weiteres fiktives Unternehmen, die Michael Nürdinger GmbH vorgestellt. Die PowerPoint-Präsentation unterbricht an einer Stelle. Die Schülerinnen und Schüler werden nun aufgefordert, in arbeitsteiligen Gruppen in den Filmen 2, 3 und 4 nach Lösungsmöglichkeiten für die schwierige Unternehmenssituation der M. Nürdinger GmbH zu suchen. Die einzelnen Gruppen sehen sich jeweils einen der Filme 2, 3 oder 4 an und notieren die gefundenen Lösungsansätze auf den Arbeitsblättern, 7a, b oder c. Danach sollen sie sich überlegen, welche Lösungsvorschläge sie der Nürdinger GmbH machen wollen und diese in die PowerPoint-Präsentation der Einführungsrunde einfügen. Die arbeitsteilig erstellten Präsentationen werden im Klassenverband vorgestellt und diskutiert. Die Klasse soll sich am Ende der Einheit auf einige wirtschaftlich sinnvolle Lösungsvorschläge einigen.

Didaktische FWU-DVD

Made in Germany –
Erfolgsstrategien der
klassischen Industrieproduktion

46 02547

Programmstruktur

Hauptmenü

Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion

Friedrich Freek GmbH

Topstar GmbH

Heinrich Huhn GmbH und Co KG

Erfolgsstrategie lebenslanges Lernen

Erfolgsstrategie Kundenpflege

9:00 min
11:30 min
11:00 min
11:30 min
Sequenzen
Sequenzen

Erfolgsstrategie lebenslanges Lernen

Betriebliche Ausbildung

Betriebliche Weiterbildung

EDV neu lernen

Veränderungen im Lauf der Jahre

Shortmeeting

1:00 min
1:10 min
0:50 min
0:50 min
1:20 min

Erfolgsstrategie Kundenpflege

König Kunde

Kundenwünsche

Dienstleistung aus einer Hand

Dienstleistung Entwicklung

Wettbewerbsfähigkeit

0:20 min
0:40 min
0:40 min
1:00 min
0:20 min

Arbeitsmaterial

Verwendung im Unterricht

Arbeitsblätter

Texte

Begleitheft

Weitere Medien

Programmstruktur

Links

Made in Germany – Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion
(Didaktische FWU-DVD 46 02547)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2008

DVD-Herstellung

ModernLearning GmbH, Berlin
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

Konzept

Petra Müller

Bildnachweis

Medienwerkstatt Berlin e.V.

Arbeitsmaterial

Barbara Stoll

Begleitheft

Barbara Stoll

Fachberatung

Werner Gerwin
Barbara Stoll

Pädagogische Referentin im FWU

Petra Müller

Produktionsangaben zu den auf der DVD verwendeten Filmen

Produktion

Medienwerkstatt Berlin e.V.
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

Buch und Regie

Renate Teucher

Schnitt

Kevin Kepler

Redaktion

Werner Gerwin
Petra Müller

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltalstraße 3
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

Zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 43 min
10 Sequenzen
3 interaktive Menüs
Sprache: Deutsch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien

Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und DVD-Player-
Software, empfohlen für
Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten.
Nicht erlaubte/
genehmigte Nutzungen
werden zivil- und/oder strafrechtlich
verfolgt.

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU - Schule und Unterricht



46 02547 Didaktische FWU-DVD

Made in Germany -

Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion

Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im sogenannten „Lowtech-Bereich“ angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.

Schlagwörter

Betriebsbesichtigung, Betriebliche Grundfunktionen, Unternehmensstrategie, Fertigungsverfahren, Kooperation, Ausbildung, Weiterbildung, Lernen im Beruf, Personalentwicklung, Standort Deutschland, Just-in-time, Humankapital

Arbeitslehre

Hinführung zur Arbeitswelt • Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe, Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen

Berufliche Bildung

Wirtschaft und Verwaltung • Betriebswirtschaft
Wirtschaftskunde
Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft

Allgemeinbildende Schule (8-13)
Berufliche Bildung